

Konsultationsverfahren zur Blockchain-Strategie der Bundesregierung eröffnet

Die Entwicklung der Blockchain-Strategie der Bundesregierung ist am 20. Februar 2019 in eine neue Phase gestartet. Bis zum 29. März sind Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und aus anderen interessierten Fachkreisen aufgerufen, sich mit ihren Erfahrungen und Anregungen in die Strategie einzubringen. Die Strategie soll Mitte des laufenden Jahres abgeschlossen und vorgestellt werden.



Eigenschaften und Potenziale der Blockchain-Technologie

Die Blockchain-Technologie gilt als eine potenzielle neue Schlüsseltechnologie der Digitalisierung, die für ein breites Einsatzgebiet in Frage kommt¹. Ähnlich wie das Hypertext Transferprotokoll (http) die Grundlage für unzählige Internetanwendungen bildet, so stellt auch Blockchain eine Basistechnologie auf Protokollebene dar, auf der verschiedenste Anwendungen aufsetzen können. Eine ihrer wichtigsten Vorteile ist, dass sie auf technologischem Wege Vertrauen zwischen Unbekannten herstellen kann, welches ansonsten in der Regel von zentralen Intermediären, wie zum Beispiel Banken oder Plattformanbietern, bereitgestellt wird.

Blockchains sind dezentrale, digitale Register, die durch kryptographische Verfahren und dezentrale Speicherung ein hohes Maß an Datenintegrität und Verlässlichkeit bieten können. Die Nutzer bilden dabei in der Regel ein Netzwerk mit einer gemeinsamen Rechner- und Dateninfrastruktur. Alle Teilnehmer des Netzwerks führen eine eigene, ständig aktualisierte Kopie des Registers und haben somit jederzeit den gleichen Informationsstand über die im Netzwerk ausgeführten Transaktionen. Diese Dezentralität des Netzwerks sorgt zum einen für sehr große Transparenz unter den Teilnehmern und zum anderen für ein hohes Maß an Manipulationssicherheit, da es nicht mehr ausreicht, einen einzelnen, zentralen Server zu hacken, sondern die Mehrheit des Netzwerkes von einem Angreifer übernommen werden müsste.

1 Siehe auch Schlaglichter der Wirtschaftspolitik Ausgabe 10/2016.

potenziellen Innovationsdynamik der Technologie sowie der Tatsache, dass ein wesentlicher Teil der bisherigen Entwicklung aus Deutschland heraus betrieben wird. Ein wichtiger Aspekt für die Blockchain-Strategie der Bundesregierung ist daher die Schaffung guter Rahmenbedingungen. Diese müssen zum einen die Rechtssicherheit für die Entwicklung und Anwendung von Blockchain-Lösungen bieten und zum anderen die nötige Innovationsoffenheit des Ordnungsrahmens sicherstellen.

Mit der nun eröffneten Online-Konsultation beteiligt die Bundesregierung die Fachöffentlichkeit zu konkreten Anwendungsfeldern und Problemstellungen breit. Die Konsultation ist so gestaltet, dass Expertinnen und Experten gezielt zu einzelnen, grundlegenden Fragen, aber auch zur Ausrichtung der Strategie insgesamt Position beziehen

können. Die Antworten und Erkenntnisse aus der Online-Konsultation werden in die weitere Ausarbeitung der Strategie einfließen, die im Sommer 2019 veröffentlicht werden soll.

Interessierte Stakeholder können sich über die Internetseite www.blockchain-strategie.de an der Online-Konsultation zur Blockchain-Strategie beteiligen. Für die Teilnahme ist eine unkomplizierte Registrierung erforderlich.

Kontakt:
Sarah Basic
Referat: Künstliche Intelligenz, Datenökonomie
Andre Eid
Referat: Wirtschaftspolitische Analysen